



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
SUPPLEMENTARY EXAMINATION 2015

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours

100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

TEIL A LESEVERSTEHEN

A1.1 GLOBALVERSTEHEN

1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	1.6
(e)	(c)	(h)	(k)	(l)	(m)

Aufgabe A1.1 6 × 3 = 18 Punkte

A 1.2

- B (1 P)

Es ist der einzige Kurs im Winter und ist nur sechs Wochen. (2 P)

[Kurs A wäre zu lang, wenn das Studium im März beginnt; C ist im Sommer; D ist in Österreich – in der Anweisung steht, dass „hier in Deutschland“ ein Kurs gemacht werden soll]

Aufgabe A1.2 = 3 Punkte

Aufgabe A = 21 Punkte

A2 SELEKTIVVERSTEHEN

- 2.1 Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (1)
- 2.2 New York (1)
- 2.3 den Kindern in Europa zu helfen, die infolge des Zweiten Weltkrieges
in Not geraten waren (2)
- 2.4 Afrika, Asien, Südamerika (eins) (1)
- 2.5 Nein (1 P) ... Kindern und ihren **Müttern** oder
... der Rechte von Mädchen und **Frauen** (1P) (2)
- [Zitat nicht nötig]
- 2.6 2.6.1 sauberes Trinkwasser (2)
- 2.6.2 Erziehung (2)
- 2.7 Hunger, Krankheit, Krieg (Gewalt) (2)
- 2.8 Regierungsbeiträge, UNICEF Komitees [Spenden, Grußkarten] (2)
- 2.9 weil sie arbeiten müssen (1)
- 2.10 Regierungen, Unternehmen, Konsumenten (3)
- 2.11 UNICEF Schirmherrin in Deutschland. (1)
- 2.12 Prominente [berühmte Leute] (1)

Aufgabe A2 = 19 Punkte

A3 DETAILVERSTEHEN Richtig oder falsch?

		R	F
3.1	Celine hatte auf ihrer Schule in Deutschland schon Englischunterricht.	X	
3.2	Celine hat die Sprachreise mit ihren Eltern gemacht.		X
3.3	Ihr Flug war im Pauschalpreis für den Kurs schon miteingeschlossen.	X	
3.4	Sie hat ihr Flugticket erst eine Woche vor dem Kursanfang bekommen.		X
3.5	Celine ist mit drei anderen Jugendlichen, die auch den Sprachkurs machen wollten, nach England geflogen.	X	
3.6	Der Flug von Deutschland nach England dauert nicht sehr lange.	X	
3.7	Am Londoner Flughafen konnten sich Celine und die anderen schon sehr gut auf Englisch unterhalten.		X
3.8	Jemand von der Cavendish School hat Celine und ihre Gruppe am Flughafen Heathrow abgeholt.	X	
3.9	Celine hat mit einem anderen Mädchen zusammen bei einer englischen Familie gewohnt.	X	
3.10	In der Cavendish School war der Englischunterricht ähnlich wie in Deutschland.		X
3.11	Beim Englischunterricht dort wurde nichts auf Deutsch erklärt.	X	
3.12	Beim Englischunterricht auf der Cavendish School bekommt man sehr viel Übung im Sprechen.	X	
3.13	An einem Tag wurde ein Klassenausflug nach London gemacht.	X	
3.14	Celine hat viel Interessantes erlebt. Allerdings fand sie es im New Forest mit den wilden Pferden nicht so toll.		X
3.15	Celine und ihre neuen Freunde sind jeden Tag am Strand von Bournemouth gewesen.		X
3.16	Celine konnte nach ihrer Sprachreise viel besseres Englisch sprechen.	X	
3.17	Celine meint, dass man bei Sprachreisen nach England viel besseres Englisch lernt als bei Reisen in die USA oder nach Australien.		X
3.18	Der Vorteil von einer Reise nach England ist auch, dass es nicht so weit von Deutschland entfernt ist.	X	
3.19	Der Unterricht in der Cavendish School verbindet Lernen mit Freizeitaktivitäten.	X	
3.20	Bournemouth hat den jungen Leuten so gut gefallen, dass sie im nächsten Jahr wieder einen Kurs auf der Cavendish School machen werden.		X

Aufgabe A3 20 × 1 = 20 Punkte

Teil A = 60 Punkte

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

B1 Text *Bitterschokolade* von Mirjam Pressler

- | | | |
|------|---|-----|
| 1.1 | Sie will nichts essen./Sie will abnehmen. | (1) |
| 1.2 | Sie macht sich drei doppelte [viele] (1P) Schulbrote. (1P) | (2) |
| 1.3 | Nein (1P) +
... die sie dann an der nächsten Ecke in einen Papierkorb wirft (1P) | (2) |
| 1.4 | Weil sie schlecht aussieht, vielleicht ist sie unkonzentriert, irritiert ...
(etwas Passendes, dass ausdrückt, dass man es Eva ansehen kann –
ein Punkt pro genannter Tatsache) | (2) |
| 1.5 | (b) | (1) |
| 1.6 | Evas Oberschenkel sind dick, Franziskas sind dünn | (2) |
| 1.7 | Sie geht in den Park (1P) und wartet auf Michel. (1P) | (2) |
| 1.8 | „zwingt sich zum Vokabellernen“ | (2) |
| 1.9 | Sie bringt Eva Brote [etwas zu essen] in ihr Zimmer. | (1) |
| 1.10 | Michel kommt nicht + sie hat Hunger | (2) |
| 1.11 | Sie ist sehr schlecht in Mathe./Sie ist nicht gut in Mathe. | (1) |
| 1.12 | Weil sie nicht will, dass Franziska sitzen bleibt (o.ä.). | (1) |
| 1.13 | „Du bist ein Schatz.“ | (1) |

Aufgabe B1 = 20 Punkte

B2 Satzhälften verbinden

2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	2.8	2.9	2.10
D	A	R	M	T	E	L	O	N	I

Aufgabe B2 10 × 2 = 20 Punkte

ODER

B3 Fragen zu dem Text *Das Idealpaar*.

- 3.1 In italienischen Restaurants. (1)
- 3.2 Sie fahren in die Berge zum Wandern oder Skifahren. (2)
- 3.3 In Ausstellungen, Konzerte oder ins Kino gehen. (2 Beispiele). (2)
- 3.4 Sie können darüber reden oder diskutieren. (1)
- 3.5 (c) (1)
- 3.6 Politiker, Sportler, Künstler [>Maler, Musiker, Tänzer ...] (3 Personen) (3)
- 3.7 Eine Putzfrau anstellen. (1)
- 3.8 Torsten (1P)
Regale zusammenbauen/Fahrräder reparieren (1P) (2)
- 3.9 Er spielt Volleyball. (1)
- 3.10 Klamotten/Kleidung und Schuhe (2)
- 3.11 Ja (1P) ... besucht seine Eltern am Wochenende (1P) (2)
- 3.12 nicht verheiratet sein (1)
- 3.13 Z.B. Titel ironisch gemeint – Ausdruck eigener Meinung! (1)

Aufgabe B3 = 20 Punkte

B4 Satzhälften verbinden

4.1	4.2	4.3	4.4	4.5	4.6	4.7	4.8	4.9	4.10
F	O	B	I	S	V	E	P	U	D

Aufgabe B4 = 10 × 2 = 20 Punkte

Teil B = 40 Punkte

Summe Paper 1: 100 Punkte